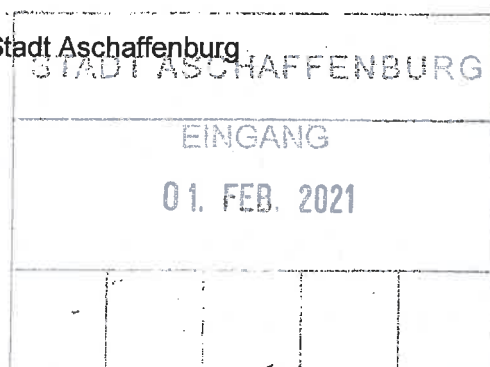


An Jürgen Herzing
Oberbürgermeister Stadt Aschaffenburg



SPD Stadtratsfraktion Aschaffenburg
Erich Henke, Vorsitzender
Tobias Wüst, Geschäftsführer

Goldbacher Str. 31
63739 Aschaffenburg

Telefon: 0171/7034133
E-Mail: tobias.wuest@spd-aschaffenburg.de
Internet: www.spdfraktion-ab.de

31.01.2021

Organisationsuntersuchung und digitale Transformation Weiterentwicklung der Stadtverwaltung im Sinne der Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterorientierung

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen auf die Verwaltung in verschiedenen Ämtern enorm verdichtet und die Anzahl komplexer Aufgabenstellungen sind gestiegen. Gleichzeitig können einfachere Prozesse mit digitalen Möglichkeiten und Workflows erledigt werden. Dazu soll im Zusammenhang mit der Stellenmehrung eine Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung durchgeführt werden. Ziel ist eine moderne Stadtverwaltung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und der Beschäftigten.

Die Verwaltung wird aufgefordert, in einem ersten Schritt eine grundlegende, professionelle **Organisationsuntersuchung** zu beauftragen. Dabei sollen insbesondere Aufgaben, Abläufe, Prozesse, Workflows und Strukturen nach Effektivität überprüft und der Personalbedarf ermittelt werden. Dazu müssen die Beschäftigten der Verwaltung bei den anstehenden Veränderungen mitgenommen werden. Dies erfordert Transparenz und Beteiligung, damit eine hohe Akzeptanz und Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen erreicht wird. Die Arbeitsbedingungen in diesem Zusammenhang optimiert und Arbeitsplätze oder Tätigkeiten ggf. neu beschrieben werden. Eine gerechte Eingruppierung und Entlohnung ist Grundvoraussetzungen für zufriedene und motivierte Mitarbeiter*innen. Aber auch Arbeitsklima sowie ein gut ausgebauter Arbeits- und Gesundheitsschutz spielen eine große Rolle. Dies unterstützt die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers und ist zugleich ein deutliches Signal an die Beschäftigten und trägt in der Öffentlichkeit zur Attraktivität des Arbeitsplatzes in der Stadtverwaltung bei. Das ist wichtig, um gut qualifiziertes Personal zu binden und für Bewerber*innen attraktiv zu werden.

Verstärkt wird die künftige Personalakquise durch die demografische Entwicklung, da diese einen verschärften Wettbewerb um die Gewinnung und längerfristige Bindung von kompetenten Mitarbeiterinnen zur Folge hat. In dem gesamten Prozess ist der Personalsrat von Anfang an entsprechend zu beteiligen.

Nach der Organisationsuntersuchung müssen in einem weiteren Schritt auf dieser Grundlage **Umsetzungsmaßnahmen** entwickelt werden. Es ist dabei darauf zu achten, dass Prozesse, Workflows und Arbeitsabläufe beschrieben und digitalisiert werden. Damit sollen die Effizienz und die Effektivität im Rathaus gesteigert werden.

Für eine professionelle **Organisationsüberprüfung** und den daraus folgenden **Umsetzungsmaßnahmen** sind von der Verwaltung die Kosten zu ermitteln und in den nächsten Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

Antragsteller
SPD-Stadtratsfraktion

Ansprechpartner
Dr. Erich Henke, Tobias Wüst